

# HATSCHI!

Physik, Wettereffekte, Kugelflugbahnen – all das bekommen Videospiele realistisch hin. Aber wie ist es mit einem der menschlichsten Dinge überhaupt, einer profanen Erkältung?! Wir fordern diese Addons! Von Markus Schwerdtel



## Surgeon Simulator: Cold War

Blinddarmentzündungen, Amputationen, eingewachsene Zehennägel – all das sind anspruchsvolle chirurgische Herausforderungen. Höchste ärztliche Kunst ist jedoch gefragt, wenn alljährlich im Herbst die wahre Geißel der Menschheit wieder zuschlägt, die Erkältung! Dieses Addon zum Fumblecore-Meisterwerk Surgeon Simulator versetzt uns in die Rolle eines Hausarztes in einer von Zugluft und U-Bahn-Hustern geplagten Stadt. In aufwändigen Operationen entfernen wir eingetrocknete Nasenborke mit Zange und Meißel; dabei immer darauf bedacht, keine empfindlichen Schleimhäute zu verletzen. Kunstvoll führen wir den Nasensauger, um überschüssiges Nasensekret begleitet von beeindruckenden Dolby-Atmos-Soundeffekten abzuführen. Verpönt (und mit Punktabzug bestraft) ist jedoch der Einsatz des Fingers – Popeln kann schließlich jeder. Auch Mukophagie (googelt selbst, ihr Ferkel!) wird in diesem Spiel mit einem fetten Malus bestraft.

## The Witcher 3: Snot & Snivel

Katastrophe im Hause Hexer! Eine schwere Männergrippe fesselt Geralt ans Bett, vermutlich wird er nicht überleben. In dieser Erweiterung übernehmen wir abwechselnd die Rollen von Yennefer von Vengerberg und Triss Merigold, die unseren Helden durch aufopferungsvolle Pflege vor dem Tod bewahren. Wir sammeln in einer langwierigen Quest auf dem Meer treibende Fässer mit Kräutertee auf, ziehen Bären ihr Fell ab (Nierenwärmer!) und lassen dem Patienten heilende Bäder ein (Bild). Neu für die Witcher-Reihe ist in diesem Addon der Wirtschaftsteil: Um die horrend teuren Medikamente zu bezahlen, müssen Yennefer und Triss Geld beschaffen. Zum Beispiel, in dem sie Geralts hochgefährlichen Mutanten-Hexer-Schnodder in einem Minispiel extrahieren und dann an fahrende Alchemisten verkaufen. Nach 14 Echtzeit-Spieltagen – eine schlimme Männergrippe dauernd nun mal doppelt so lange wie eine normal, die Frauen auch kriegen können – ist Geralt geheilt. Oder eben nicht.



## Frostpunk: Final Pharmacy

In einer kalten, grausamen Endzeitwelt herrscht ewiger Winter. Nur eine Handvoll Überlebender scharf um die letzten verbliebenen Hitzequellen und versucht jeden Tag aufs Neue, der unbarmherzigen Natur das Nötigste zum Überleben abzutrotzen. Mitten in dieser schrecklichen Dystopie betreiben wir die letzte Apotheke. Die Pharmafabriken sind längst vereist, wir bunkern die letzten Vorräte an Ibuprofen, Paracetamol und Salbeitee. Das stellt uns täglich vor schwere Entscheidungen: Sollen wir Kopfwhe-tabletten an den Jägertrupp ausgeben, damit er fette Beute für die Gemeinschaft macht? Oder doch lieber an den Bürgermeister, damit der mit klarem Kopf Entscheidungen treffen und zum Beispiel Kinderarbeit einführen kann? In Final Pharmacy stürzen wir als eiskalter Apotheker (Bild) von einem moralischen Dilemma ins andere. Zum Glück füllen manchmal Zufallsereignisse (etwa ein Besuch der Ratiopharm-Zwillinge) unseren Medikamentenvorrat wieder auf.

## Slime Rancher: Bronchi-Party!

Im Indie-Geheimtipp Slime Rancher geht es normalerweise darum, auf einem fernen Planeten bunte Schleimkugeln zu züchten. Die Erweiterung Bronchi-Party wechselt die Perspektive drastisch, hier verrichten wir unsere Rancher-Arbeit im Bronchialbereich eines schwer erkälteten (Männergrippe, siehe oben!) Kettenrauchers. Statt in Rosa, Gelb oder Blau zu erstrahlen, changieren die Slimes hier zwischen ungesundem Entzündungsgelb, aschfahlem Nikotinocker, leuchtendem Schnoddergrün (Bild) oder – im Endstadium – beklemmendem Lungenkrebsbraun. Unsere Aufgabe ist es, die schädlichen Slimes im Zaum zu halten und durch bunte Batzen zu ersetzen. Blöd nur, dass in regelmäßigen Abständen Rauch in die Spielwelt geblasen wird, der »böse« Schleimkugeln stärkt. Das bringt einen angenehmen Rhythmus ins Spiel, dessen Endziel es ist, die Erkältung zu heilen. Und – im höchsten Schwierigkeitsgrad – dem Patienten das Rauchen abzugewöhnen.



## Skyrim: Dr. Drachenblut

Kalt ist es in Himmelsrand, unwirtlich und lebensfeindlich. Kein Wunder also, dass die Bewohner ständig mit Erkältungskrankheiten zu kämpfen haben. Eine Goldgrube für einen reisenden Arzt, den Helden dieser Erweiterung, aber eben auch viel Arbeit. In Dr. Drachenblut ziehen wir von Dorf zu Dorf und helfen den Bewohnern. Natürlich tun wir das nicht umsonst, allerdings wird der gute Doktor meist in Naturalien bezahlt. Braucht übrigens jemand einen Besen? Neben herkömmlichen Tees und Tinkturen macht unser magischer Mediziner vor allem von seinen Fähigkeiten als Drachengeborener Gebrauch und brüllt seine Patienten an. Der Drachenschrei »Reiß-Dich-Zu-Sam-Men« heilt etwa dem Tode nahe Krieger (Männergrippe, siehe oben!), die Formel »Ab-Hus-Ten« hilft gegen verschleimte Atemwege, ein Feuerzauber (Bild) bei Unterkühlung. Ein Spielziel gibt es in Dr. Drachenblut nicht. Außer vielleicht reich zu werden, genau wie bei echten Ärzten eben auch.